

Bayerns
BESTES

DAS REISE- UND GENUSSMAGAZIN

Bayerns BESTES

Nr. 01 | 2025
FRÜHLING/SOMMER

BAYERN'S SOMMER GENIESSSEN

in der Natur, auf dem Volksfest und beim Bier

Eine Werbebeilage der beteiligten Unternehmen der Abendzeitung

SWAROVSKI

Kristallwelten

Die neue
Wunderkammer
ab 8. Mai 2025

CHIHARU SHIOTA

CRYSTALLIZING IDENTITY

kristallwelten.com/shiota

Raus in die Natur, raus auf die Volksfeste

Volksfeste gehören in Bayern seit Jahrhunderten fest zur heimischen Kultur. Von April bis Oktober gibt es zwischen Aschaffenburg und Oberstdorf immer irgendwo etwas zu feiern. Für mich steht der Auftakt in die Volksfestzeit noch bevor. Ich freue mich auf den Start. Die erste Festbier-Maß der Saison, selbstverständlich in Tracht, ist einfach etwas Besonderes. In *Bayerns Bestes* widmen wir uns den weiß-blauen Volksfesten und dem vollmundigen Bier.

Im Frühling und im Sommer zieht es uns mehr in die Natur – und die hat im Freistaat einiges zu bieten. Gerade die bayerischen Berge sind ein Sehnsuchtsort für viele Menschen. Was gibt es an warmen Tagen Schöneres, als mit Wanderstiefeln oder auf dem Fahrrad faszinierende Ausblicke bei frischer Bergluft zu genießen? Die Einkehr bei Brotzeit, Bier oder einem anderen erfrischenden Getränk gehört natürlich dazu. Wobei ich wieder beim Stichwort Bier wäre: In der Beilage liefern wir Tipps, die Wandern und Radeln mit Biergenuss verbinden.

Wir hoffen, mit der Reise- und Genussbeilage *Bayerns Bestes* geben wir Ihnen Anregungen für unvergessliche weiß-blaue Momente in den nächsten Monaten.

Genießen Sie den Frühling und den Sommer



Chris Sternitzke
Redaktion Bayerns Bestes

INHALT

8

Wissenswertes über Festbier

Es zählt zu den wichtigsten Getränken auf Festen. Brauereihinhaber Josef Erl im Gespräch über Volksfestbier und seine Besonderheit.

16

Bayerisches für daheim

Fröhlich bunte Bierkrüge, Kunstdrucke mit Bergmotiven, aufblasbare Dirndl und Biertisch-Sets bereichern den Frühling.

20

Festliche Zeit

Von Frühlingsfest bis Pichelsteinerfest: In Bayern weiß man zu feiern. Ein kleiner Auszug von Oberfranken bis Oberbayern.

23

Fettknäpfchen vermeiden

Ob Schleiferl oder Trinkgeld: Eine kleine Übersicht, was beim Volksfestbesuch zu beachten ist.

32

Kuriosität im Bayerwald

Eine Wanderung im Nationalpark Bayerischer Wald führt zu einem Biergarten. Hier wird Bier von einem Stein gezapft.

33

Wasser und Berge

Auf rund 63 Kilometer erleben Genussradler das Chiemgauer Land mit allen Facetten – inklusive Einkehrmöglichkeiten.

34

Genussvolles Radeln

Im Oberpfälzer Wald kann man auf knapp 93 Kilometer Wegstrecke die traditionelle Braukultur der Zoigl-Wirte kennenlernen.



DIE NÄCHSTE
AUSGABE
ERSCHEINT IM
OKTOBER
2025

Fotonachweise

TITELBILD: © Unsere Bayerischen Bauern/
Fotografin: Gudrun Muschalla

EDITORIAL (S. 3): Adobe Stock/Alexstar/
pixarno

INHALTSVERZEICHNIS: Chris Sternitzke (S. 4 u.), Tourist-Information Nördlingen (S. 4 o.), IMAGO/CHROMORANGE (S. 4 M.), Oberpfälzer Wald/Thomas Kujat (S. 5)

NEUES AUS BAYERN (S. 6): Tobi Lanzl (o.r.), pedagrafie (o.l.), Dominik Altmann (M.), Rüdiger Schestag (u.l.), Staatsbibliothek zu Berlin (u.r.)

FESTBIER (S. 8/9): Chris Sternitzke, Thomas Heigl

FÜNF FRAGEN (S. 10): Hofbräu München

REZEPT (S. 12): Atelier Tacke

AUGENBLICKE: Adobe Stock/martinlisner

(S. 14), Adobe Stock/Felix von Vietsch (S. 24)

VOLKSFESTE: Martin Vanek (S. 20 o.), Adobe

Stock/Slawomir Fajer (S. 20 u.), Tourist-Information Nördlingen (S. 21 o.), IMAGO/Rolf Poss

(S. 21 M.), Stadt Forchheim – Tourismusmanagement (S. 21 u.), IMAGO/Harry Koerber

(S. 22 o.), Jürgen Hirtreiter (S. 22 M.), Karpfhamer Fest e. V. (S. 22 u.)

VOLKSFEST GUIDE (S. 23): Julia Maier

AUSFLUG WÜRZBURG (S. 28): Doris Emmer

WILDPARK SCHLOSS ORTENBURG (S. 31):

IMAGO / Depositphotos

WANDERUNG (S. 32): Woidlife Photography

RADTOUR CHIEMSEE & ALZ (S. 33): imago/

Volker Preußner (o.l.), IMAGO/CHROMORANGE

(o.r.), IMAGO/Zoonar (u.r.)

RADTOUR OBERPFÄLZER WALD (S. 34):

Woidlife Photography (o.l.), Tourismuszentrum

Oberpfälzer Wald/Thomas Kujat (o.r., M.),

Adobe Stock/liubov (Illustration)

AUSFLUG OBERPFALZ (S. 36): Doris Emmer

Impressum

Werbebeilage der Abendzeitung München
am 30. April 2025

REDAKTION

Chris Sternitzke, Doris Emmer,
Maximilian Pleier, Marion Bremm,
Susanne Zimmermann, Andrea Reimer

ANZEIGEN

Melanie Blüml, Anzeigenverkaufsleitung
Gaby Moog, Anzeigenverkauf

GESCHÄFTSFÜHRER

Joachim Melzer

LAYOUT, GRAFIK & ILLUSTRATION

Julia Maier, Laura Niederbruckner

DRUCK UND VERLAG

Jos. Thomann'sche Buchdruckerei,
Verlag der Landshuter Zeitung KG,
Altstadt 89, 84028 Landshut

Abendzeitung

 **MEDIENGRUPPE
Attenkofer**

o. = oben, u. = unten, r. = rechts, l. = links,

M. = Mitte



NEUES AUS BAYERN *kurz notiert*



WO DIE RÖMER WACHTEN

Im Römermuseum Kastell Boiotro, das auf den Fundamenten eines spätrömischen Kastells ruht und Teil des UNESCO-Welterbes „Römischer Donaulimes“ ist, gibt es noch bis zum 15. November eine neue Sonderausstellung: „Boiotro [neu] entdeckt!“. Diese zeigt bislang unveröffentlichte Funde aus München und Passau und beleuchtet dabei nicht nur die römische, sondern auch die vor- und nachrömische Besiedlung in Passau.



NÜRNBERG SINGT

Vom 29. Mai bis 1. Juni verwandelt sich die Stadt Nürnberg in ein musikalisches Mekka. Unter dem Motto „Stimmen der Vielfalt“ findet das Deutsche Chorfest statt und bringt die fränkische Großstadt zum Klingen. Rund 400 Chöre und Vokalensembles unterschiedlicher Genres und Besetzungen laden bei 600 Konzerten das Publikum ein, zuzuhören aber auch mitzumachen. Fast überall gilt: Der Eintritt ist frei.



IM SCHATTEN DER BURG

Mit rund 750 Mitwirkenden und eigens komponierter Musik wird die Geschichte des Bauernsohns Helmbrecht in diesem Sommer als großes Freilichttheater unterhalb der Burg Burghausen inszeniert. Basierend auf der mittelhochdeutschen Versdichtung von Werner der Gartenaere, erzählt das Stück vom Aufstieg, Hochmut und Fall eines Rebellen im 13. Jahrhundert. Vom 8. bis zum 24. August finden insgesamt elf Aufführungen statt.



LAND DES DRACHEN

Unter dem Motto „Sagenhaft viel erleben“ lädt die Bayerische Landesgartenschau in Furth im Wald dazu ein, die renaturierten Flusslandschaften von Chamb und Kalter Pastritz zu erkunden. Neue Erholungsräume, eine vielseitig genutzte Parkarena und der berühmte „bewegte Drache“ – der größte Schreitroboter der Welt – bieten ein Programm für alle Altersgruppen. Die Schau verbindet gärtnerische Ideen mit kulturellen Angeboten. Sie findet vom 22. Mai bis 5. Oktober statt.

FÜR DIE FREIHEIT

Vor 500 Jahren erhoben sich die Bauern. Die schwierigen Lebensbedingungen der Landbevölkerung führten zu den „Zwölf Artikeln“, einem Manifest, das die Abschaffung der Leibeigenschaft forderte. Diesen Ereignissen widmet sich die Stadt Memmingen zusammen mit dem Haus der Bayerischen Geschichte in einer Ausstellung bis zum 19. Oktober im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Memmingen. Ein Highlight der Ausstellung ist ein originaler Druck der „Zwölf Artikel“.



Geldhauser

DIE MÜNCHNER BUSREISEN

Abholservice ohne Aufpreis!

TAXI
SERVICE



- Haus-zu-Haus Taxi-Service
- 5* Fernreisbusse FIRST CLASS und LUXUS CLASS
- Karten in verschiedenen Kategorien
- 4* und 5* Hotels in zentralen Lagen
- Besichtigungsprogramme inkl. Eintritte
- Bettensteuern/City Tax
- Fachkundige Reiseleitungen

...vom Reisen das Beste!

www.geldhauser.de

Festivalsommer 2025 in Österreich und Italien



Salzburger Pfinzfestspiele

08.06. „La Traviata“ mit Piotr Beczala / Luca Salsi
09.06. „Rossini in Venedig“ mit Cecilia Bartoli

Salzburger Sommerfestspiele

30.07. Liederabend mit
D. Damrau / J. Kaufmann / H. Deutsch
15.08. WestEastern Divan Orchestra
mit D. Barenboim / Lang Lang
25.08. „Andrea Chenier“ mit P. Beczala / L. Salsi
05.08.-06.08.
„Hotel Metamorphosis“
mit C. Bartoli / A. Winkler

Opernfestspiele Burg Gars - Wachau

16.07.-18.07./25.07.-27.07. „La Traviata“

Operettensommer Bad Ischl

13.07. „Orpheus in der Unterwelt“
27.07. „Eine Nacht in Venedig“
10.08. „Die blaue Mazur“

Lehar Festival in Bad Ischl

23.07.-25.07./22.08.-24.08.
„Eine Nacht in Venedig“/„Orpheus in der Unterwelt“



Musikalischer Sommer Schloss Grafenegg

21.08.-24.08. 22.08.: Royal Philharmonic Orchestra /
A.S. Mutter / V. Petrenko
23.08.: Royal Philharmonic Orchestra /
B. Liu / V. Petrenko
27.08.-30.08. 28.08.: Tschechische Philharmonie /
G. Capucon / P. Popelka
29.08.: Tonkünstler Orchestra /
A. Dovgan / D. Harding
02.09.-05.09. 03.09.: Wiener Philharmoniker /
F. Welser-Möst
04.09.: Orchestra di Santa Cecilia /
R. Buchbinder / D. Harding
03.09.-06.09. 04.09.: Orchestra di Santa Cecilia /
R. Buchbinder / D. Harding
05.09.: Hongkong Philhar. Orchestra /
R. Buchbinder / J. v. Sweden
05.09.-08.09. 06.09.: Concentus Musicus / P. Nolz /
S. Gottfried
07.09.: Tonkünstler Orchestra /
R. Buchbinder / Z. Mehta

Kultursommer Wien & Baden

09.07.-12.07. „Tosca“/„Die Zirkusprinzessin“

200 Jahre Johann Strauss in Wien

06.-09.07. Konzert und Dinner-Show
23.-26.10. Konzert/Operette „Die Fledermaus“/
„Homage“ an J. Strauss mit A. S. Mutter



71. Puccini Festival in Torre del Lago - Toskana

17.07.-21.07. „Tosca“/„La Bohème“
31.07.-04.08. „Tosca“/„Turandot“
07.08.-11.08. „Madama Butterfly“/„Tosca“
21.08.-25.08. „Turandot“/„Madama Butterfly“

„Arena Sferisterio“ in Macerata

24.07.-28.07./06.08.-10.08.
„Rigoletto“/„Macbeth“/„La Vedova Allegra“



Opernfestspiele Arena di Verona

20.06.-22.06. „Aida“/„Nabucco“
27.06.-29.06. „La Traviata“/„Nabucco“
18.07.-20.07. „Carmen“/„La Traviata“
01.08.-03.08. „Aida“/„La Traviata“
02.08.-04.08. „Gala Jonas Kaufmann“/„La Traviata“
15.08.-17.08. „Carmina Burana“/„Nabucco“
29.08.-31.08. „Carmen“/„Rigoletto“

25.07.-28.07. Kulinarische Opernreise mit „Aida“

Teatro alla Scala in Mailand

21.10.-24.10. „Rigoletto“/Konzert mit R. Chailly
25.10.-28.10. „La Fille du Regiment“
06.11.-09.11. „La Fille du Regiment“/„Cosi fan tutte“

Geldhauser Reisebüro im Münchener Rathaus

Stadtbüro im Münchner Rathaus · Marienplatz 8 (Rathaus) · Eingang Dienerstr. · 80331 München



089 - 21 26 85 01 0

Geschmackvolles, gehaltvolles Genusserlebnis

Das Festbier ist das wohl wichtigste Getränk auf bayerischen Volksfesten. Die Brauer im Freistaat sind besonders motiviert, wenn sie diese Spezialität herstellen. So auch Ludwig Erl, Braumeister und Inhaber der Landbrauerei Erl in Geiselhöring im Landkreis Straubing-Bogen. Im Interview erklärt er die Besonderheiten der Festbiere und hat den ein oder anderen Tipp für Volksfeste parat.

Prost aufs Volksfest:
Josef Erl mit seinem
Erlkönig-Festbier



Zu größeren Volksfesten werden spezielle Biere mit einem höheren Alkoholgehalt eingebracht, die Festbiere. Was versteht man darunter?

JOSEF ERL: Festbier ist eine eigene Bierkategorie. Der Anteil an Stammwürze ist entscheidend als Grundlage für den Alkoholgehalt. Je nach Biersorte ist eine bestimmte Stammwürzeklasse definiert. Beim Festbier liegt diese bei 13 Prozent, beim Hellen bei elf Prozent. 13 Prozent Stammwürze sind gleichzeitig der Mindestgehalt für Festbiere. Wir haben beim Erlkönig-Festbier zum Beispiel 13,5 Prozent. Die Alkoholausbeute daraus ist aber zweitrangig: Auf dem Straubinger Gäubodenvolksfest gibt es Festbiere ab 5,5 Prozent Alkoholgehalt. Wir holen 6,1 Prozent heraus.

Welche Farbe hat ein typisches Festbier?

Das klassische Festbier unterscheidet sich farblich wenig vom hellen Vollbier. Es ist lediglich eine Nuance dunkler, da die gehaltvollere Stammwürze das Bier automatisch goldener färbt.

Gibt es Festbiere, die davon abweichen?

Dunkle oder altbayrische Festbiere, die wieder eine eigene Kategorie darstellen. Man bringt bei dieser Art durch länger geröstete Malze dunklere Farbtöne ins Bier. Das machen nur wenige Betriebe. Ich weiß von drei Brauereien, deren Bier fuchsfarben, etwas rötlich ist. Wir haben zum Brauereijubiläum 2021 so ein Festbier gebraut.

Was sind die Besonderheiten im Brauprozess?

Wir setzen beim Festbier auf eine offene Gärung, die ist intensiver und noch handwerklicher. Das machen nur noch kleine Brauereien. Außerdem kommt im Vergleich zum Hellen eine längere Lagerzeit hinzu. Unsere Festbiere lagern zehn bis zwölf Wochen, während die Hellen acht bis zehn Wochen reifen. Für das Gäubodenvolksfest machen wir die zwölf Wochen voll.

Wie unterscheidet sich der Geschmack von einem typischen Hellen?

Ein Festbier schmeckt intensiver und vollmundiger, durch etwas mehr Hopfen und einen etwas höheren Alkoholgehalt. Wir haben auf dem Straubinger Gäubodenvolksfest mit einem Alkoholgehalt von 6,1 Prozent das stärkste Festbier. Damit das Bier süffig bleibt, haben wir eine dementsprechend hohe Bittere. Wichtig ist es, die Balance zu halten, damit es der Kunde als süffig empfindet. Wenn das Bier zu bitter, zu alkoholisch ist, zu leicht oder zu süß ist, dann schmeckt es einfach nicht.



1 Maßkrüge sind der Klassiker auf bayerischen Volksfesten. 2 Josef Erl nimmt eine Probe von seinem Erbkönig-Festbier.

Auf Volksfesten ist die Maß das Maß aller Dinge. Aber ein Liter ist ein beträchtliches Volumen. Gibt es Kniffe, damit das Bier möglichst frisch bleibt?

Die Biere sollten möglichst kalt gezapft werden und eine Mindestkälte von vier bis fünf Grad haben. Daheim sagt man sieben bis acht Grad. Das ist für Volksfeste ungeeignet, da die Biere schon mal länger stehenbleiben beziehungsweise langsamer getrunken werden. Sonnenschutz ist wichtig sowie die Zeltklimatisierung. Doch es gibt auch Kleinigkeiten, die man beachten kann: Etwa, dass man die Maß nur am Griff hält. Eine Möglichkeit wären auch Steinkrüge, die eine gewisse Kühlleistung haben. Doch wenn man sie vorher nicht einkühlt, ist der Effekt geringer. Auf einem Volksfest ist das schwer umzusetzen, privat im Garten ist es aber eine pfiffige Möglichkeit.

Welche Gerichte passen zu Festbieren?

Die klassische, deftige Bratenküche:



Schweine-, Ochsen-, und Wildbraten. Doch auch das Brotzeitbrett, gerade für zu Hause, ist eine gute Option. Ich lege den Leuten Festbier wärmstens ans Herz, denn es ist einfach ein besonderes Erlebnis, da es gehaltvoller und geschmackvoller ist. Lieber mal ein Helles weniger trinken und stattdessen ein Festbier oder Bockbier.

Festbiere werden zu besonderen Anlässen gebraut, in Straubing ist das Volksfest eine eigene Jahreszeit. Ist man als Brauer dann besonders motiviert?

Auf jeden Fall. Wenn ich am Volksfest bin,



bekomme ich wahnsinnig viele Rückmeldungen. Wenn ich die elf Tage durch das Festzelt gehe, ist es einfach schön, wenn ich höre: „Euer Bier schmeckt gut“, „Euer Bier schmeckt mir am besten“ oder „Euer Bier ist unter den zwei besten“. Wenn das nicht so wäre, würde es keinen Spaß machen. Dementsprechend strengt man sich an, schwört sein Team darauf ein und unterstützt es. Wenn alles funktioniert, ist die Bestätigung riesig und man hat gleichzeitig viel Spaß.

Wann trinken Sie das erste Festbier der Saison?

Wir beliefern etwa 100 kleine Feste im Jahr. Die besuche ich unregelmäßig. Die ersten sind meist Anfang oder Mitte Mai, da könnte es so weit sein. Spätestens zur Vorstellung des Volksfestkrugs, die am Straubinger Stadtplatz stattfindet, trinke ich das erste Festbier. In diesem Jahr ist der Termin am 17. Mai. Zur Qualitätskontrolle in der Brauerei trinke ich natürlich regelmäßig a Schluckerl.

Gibt es besondere Rituale für Sie und Ihr Team während der Volksfestzeit?

Nach der Auffüllarbeit auf dem Fest gehört für mein Team die Brotzeit im Zelt dazu. Unser Mitarbeiterabend ist ein Ritual, auf dem alle eingeladen sind. Da machen wir uns einen gemütlichen Abend im Zelt. Ich bin zur Volksfestzeit tagsüber vor Ort in der Brauerei und drehe am Abend meine Runden im Bierzelt. Ich freue mich aber über die Feiertage und Wochenenden, an denen ich ausschlafen kann.

Wie verträgt man Festbier am besten?

Man sollte sein eigenes Tempo kennen und nur so lange trinken, wie man auch Spaß hat. Außerdem sollte man gründlich überlegen, ob man nach dem Fest noch weiterzieht. Ein Fehler ist es, zu durstig aufs Volksfest zu gehen. Pflicht ist eine deftige Grundlage. Taktisch klug ist das ein oder andere Zwischenwasser, wenn es ungemütlich wird.

INTERVIEW: CHRIS STERNITZKE

5 FRAGEN AN ...

Dr. Michael Möller

Dr. Michael Möller ist bereits seit dem Jahr 2000 der Brauereidirektor der Hofbräu München. Für ihn ist die erste Maß auf dem Oktoberfest immer die beste.

1 **Festbiere werden auch als Festmärzen bezeichnet. Was bedeutet das?**

Das Märzen ist ein klassischer Münchner Biertyp. Bis in die Nachkriegszeit hinein war das Märzen das typische Bier auf dem Oktoberfest. Zu den heutigen hellen Oktoberfestbieren unterscheidet es sich im Wesentlichen durch den Farbtyp. Für unser Festbier verwenden wir Münchner Malz, beim Märzen sind auch dunklere Malze dabei.

2 **Werden für die Wiesn schon immer spezielle Biere eingebracht?**

Freiheraus gesagt, ja. Mir wurde berichtet, dass Hofbräu bereits 1812 die ersten Festbiere auf das Oktoberfest geliefert hat. Ich gehe davon aus, dass man auch damals schon höher eingebracht hat.

3 **Wie beschreiben Sie den Geschmack vom Hofbräu-Festbier?**

Unser Bier ist sehr vollmundig, hat aber gleichzeitig eine geschmeidige Malznote. Im Ausklang geht der Geschmack leicht ins Süßliche, ohne dass es mastig schmeckt. Im Vergleich zu den anderen Oktoberfestbieren hopfen wir unser Bier auch etwas stärker, was ihm eine angenehm erfrischende Note verleiht.



4 **Was ist das Besondere an den Oktoberfestbieren?**

Münchner Oktoberfestbiere müssen einen höheren Stammwürzgehalt haben. Er liegt zwischen 13,6 und 14 Prozent. Dementsprechend höher ist der Alkoholgehalt. Mit 6,3 Prozent ist unser Hofbräu-Oktoberfestbier das stärkste, obwohl unser Stammwürzgehalt bei 13,6 Prozent liegt. Wir versuchen so hoch wie möglich zu vergären, damit das Bier nicht so sättigt. Wenn man einen Schluck Oktoberfestbier nimmt, gerade wenn es schön kühl ist, schmeckt das Bier einfach nach etwas.

5 **Wo trinken Sie am liebsten Ihr Festbier?**

Natürlich im Festzelt. Es ist der Ort für das Festbier. Durch die unvergleichliche Atmosphäre und die tolle Stimmung schmeckt es noch einmal besser. Noch dazu ist das Oktoberfestbier nirgends frischer und weniger behandelt als auf dem Fest – denn es wird in der Nacht davor abgefüllt und am Tag darauf sofort konsumiert. Die erste Maß ist für mich immer die beste. Beim Einzug der Wiesnwirte lenke ich ein Pferdegespann zum Fest, der Durst und die Vorfreude sind dann groß, bis es um 12 Uhr endlich die erste Maß gibt.

HOFBRÄUHAUS HELL A BISSERL HOFBRÄUHAUS GEHT IMMER.

Hofbräuhaus Hell
gibts in der 0,5l
und 0,33l Flasche!



Folge uns auf Instagram:
@hofbraeuhaushell





für vier
Personen

ZUTATEN

1 kg Schweineschulter, Wamperl
oder Schweinshaxe

18 g Salz

½ TL schwarzer Pfeffer aus der
Mühle

½ TL Kümmel

1 Knoblauchzehe, fein gehackt

Für die Soße

1 kg Schweinefleischknochen

Salz

Pfeffer aus der Mühle

2 EL Pflanzenöl

1 Zwiebel, gewürfelt

1 Knoblauchzehe, fein gehackt

1 Stk. Ingwer, 3 cm, gehackt

1 Bund Suppengrün, grob gewürfelt

1 EL Tomatenmark

350 ml Fleischbrühe



KRUSTENSCHWEINEBRATEN

ZUBEREITUNG

1. Die Schwarte des Schweinefleisches einschneiden. Das Schweinefleisch mit Salz, Pfeffer, Kümmel und Knoblauch würzen und mindestens einen halben Tag marinieren.
2. Das Schweinefleisch ohne Anbraten in einen Bräter geben und etwas Wasser angießen. Im Backofen bei 120 ° C etwa 2 Stunden braten. Dann die Temperatur auf 220 ° C erhöhen und weitere 15 Minuten braten, bis die Kruste schön knusprig ist und eine Kerntemperatur von 67 ° C erreicht ist.

3. Für die Soße die Schweinefleischknochen mit Salz und Pfeffer würzen und in einem Topf scharf in Öl anbraten. Zwiebel, Knoblauch, Ingwer und Suppengrün hinzufügen und mit Tomatenmark anrösten. Mit Fleischbrühe aufgießen und ca. 2 Stunden köcheln lassen.
4. Anschließend abschmecken und durch ein Sieb abseihen.
5. Den Krustenschweinbraten in Scheiben quer zur Faser und nicht zu dick schneiden und mit der Soße servieren. Dazu passen Kartoffelknödel, Semmelknödel, Blaukraut, Krautsalat oder Kartoffelsalat.

Quelle: „Zu Gast auf dem Oktoberfest“ von Franz Kotteder, Callwey Verlag

Regional statt egal



WEISS-BLAU IST DAS GELBE VOM EI.



Mehr **Qualität**, als du denkst.
Mehr **Regionalität**, als du glaubst.
Mehr **Kontrolle**, als das Gesetz verlangt.

gq-bayern.de





GRENZGÄNGER

Eine der markantesten Bergformationen des Bayerischen Waldes sind der Kleine und Große Osser. Aufgrund ihrer spitzen Form gelten beide Gipfel als einzigartig. Von den Lamern wird der Hausberg gerne „Matterhorn des Bayerwaldes“ genannt. Einzigartig ist auch der Ausblick, mit dem man bei gutem Wetter belohnt wird: nach Osten über den Böhmerwald, südlich zum Arber und mit etwas Glück sogar bis in die Alpen. Naturfreunde kommen hier voll auf ihre Kosten. Der Berg ist weder von der tschechischen, noch von der deutschen Seite mit dem Auto erreichbar. Eine weitere Besonderheit wartet auf die Wanderer im Osserschutzhäus, denn quer über das Plateau, auf dem die Hütte steht, verläuft die deutsch-tschechische Staatsgrenze.





DAS MÜHLBACH

thermal retreat & wellness resort

★★★★S



Unsere Wellness-Highlights:

GÖNNEN SIE SICH EINE FRÜHLINGS-AUSZEIT FÜR KÖRPER UND SEELE:

4 Tage Entspannung, Wohlfühlmomente und neue Energie. Genießen Sie Wellness, feine Kulinarik und die Leichtigkeit der erwachenden Natur – direkt ab der Hoteltür.

Erleben Sie pure Erholung in fünf wohltuenden Thermalwasserpools – indoor und outdoor, von erfrischend bis wohlig warm und mit Blick ins Grüne.

- ♥ 5.000 m² großer Wellnessbereich mit LandTherme und SkySpa
- ♥ 5 Thermalpools (von 28°-38°) u.a. 30m Thermal-See-Pool, Rooftop-Infinity-Pool
- ♥ Duft- und Naturgarten mit Badesee
- ♥ Event-Saunen, Salzstollen, umfangreiches Aktivprogramm mit Yoga, uvm.

FRÜHLINGSFRISCHE IN 4 TAGEN

(gültig bis 31. Mai, Anreise So, Mo, Di)

3 Übernachtungen
mit dem besten Rottaler Frühstück,
gesunder Lunch & hausgemachte Kuchen,
feine Abend-Menüs,
Nutzung aller Wellness-Bereiche,
Bewegungsangebote wie Yoga und Pilates,
Badetasche mit Bademantel.

PLUS 1 Naturfango-Körperpackung
PLUS 1 Magnesium-Relax-Massage

AB € 499 p.P. im DZ Stammhaus

JETZT BUCHEN
08531 27 80



DAS MÜHLBACH - thermal retreat & wellness resort
DAS MÜHLBACH e. K. | Familie Freudenstein
Bachstraße 15 | 94072 Bad Füssing



T 08531 278-0 | info@muehlbach.de | www.muehlbach.de

Änderungen von Leistungen oder Programmpunkten vorbehalten.

BOARISCHES FÜR DAHOAM

Unsere schönsten Fundstücke für den Frühling



„O'zapft is!“

Aus der pinken „Bierkrügin“
gibt es das Beste zu Trinken
– mit oder ohne Alkohol.

36,90 €

www.hollaundhui.de



DAHOAM IS WO DE BERG SAN

„Dahoam is, wo de Berg san“

Lustig und lebensweise:
Kunstdrucke mit Liebe und
Sorgfalt illustriert – sehen nicht
nur schön aus, sondern bedeuten
auch ein bisschen Heimatgefühl
für Liebhaber der bayerischen
Lebensart.

Ab 34 €

www.vonsusi.de

„Wer ko, der ko“

Eine bayerische Badenixe geht auch am
Baggersee in Tracht: Das aufblasbare
Schwimmdirndl ist garantiert ein Hingucker.

7,99 €

www.meinherzschlag.de



„Hock di hera, samma mera!“

Das weiß-blaue Biertisch-Set, bestehend aus einer karierten Tischdecke
und zwei Servietten, darf bei keiner Brotzeit im Biergarten fehlen.

29,90 €

www.obacht-web.de



Sagenhaft viel erleben: Die Landesgartenschau Furth im Wald 2025 schüttet ihr Füllhorn aus

Am 22. Mai geht es los: 137 Tage lang – bis zum 5. Oktober – präsentiert sich die kleine Grenzstadt Furth im Wald als Gastgeberin der Landesgartenschau 2025. Über 3 000 Veranstaltungen aus allen Bereichen der Kultur finden statt. Sportevents, Kinderprogramm und „Schule im Grünen“ runden das Angebot ab. Das Angebot steht unter dem Motto „Sagenhaft viel erleben“, verspricht Mystisches, Geheimnisvolles, Fabelhaftes und Poetisches.

Prächtige Blumenschauen finden in einer ehemaligen Apotheke am Stadtplatz statt, um die Gäste auch ins Zentrum zu locken und ihnen zu zeigen, wie schön die Stadt geworden ist. Denn die Gartenschau ist Stadtentwicklung und Naturgenuss zugleich. An den Ufern von Kalter Pastritz und Chamb, die wieder freier fließen dürfen, sind neue Erlebnisräume entstanden. Ein spektakulärer



Brückenring überspannt zwei Gewässer, die Parkarena mit ihrem innovativen, bisher einmaligen Dach sorgt weit über die Region hinaus für Furore.

Im Wiesen- und Chambauen-Park, auf der Drachen-Insel und der Festwiese, präsentieren



sich 41 Aussteller mit vielfältigen Angeboten. Für junge Leute wurde eine eigene Pumptrack-Anlage gebaut, und aus einem Drachenei schält sich ein Abenteuerspielplatz.

Mehr auf:
www.furth2025.de

**LANDESGARTENSCHAU
FURTH IM WALD 2025**
SAGENHAFT VIEL ERLEBEN | 22.5. – 5.10.



WIR SEHEN UNS IN FURTH IM WALD!

Schaffen Sie unvergessliche Erinnerungen bei Ihrem Besuch der Bayerischen Landesgartenschau Furth im Wald 2025. Die Drachenstadt im Naturpark Oberer Bayerischer Wald feiert 137 Tage lang ein einzigartiges Sommerfest mit buntem Programm für Groß und Klein.

Feiern Sie mit und entdecken Sie die sagenhafte Schönheit der Region.

FURTH2025.DE   **#LandesgartenschauFurthimWald2025**



Die schönen Seiten des Lebens genießen

Naturerlebnisse und Spa-Momente: Sehnsuchtsziele für einen traumhaften Urlaub



Foto: BRANDNAMIC

Das **Arpuria** in St. Anton am Arlberg empfängt inmitten der beeindruckenden Tiroler Alpen seine Gäste. Als Mitglied der Hideaway Hotel Collection und der renommierten Leading Spa Hotels möchte das Haus seinen Gästen eine unvergessliche Auszeit voller Erlebnisse und Emotionen bieten. Dank spezieller Erlebnispakete bringen Gäste Körper und Geist in Einklang. Das kulinarische Angebot mit seinen leicht komponierten Menüs ergänzt das ganzheitliche Erholungskonzept des Hotels.

www.arpuria.com

In der **Wildkogel-Arena** im Nationalpark Hohe Tauern mit ihren liebenswerten Orten Neukirchen am Großvenediger und Bramberg wird aus Sommerurlaubsträumen Realität. Rund um den Großvenediger gibt es für Naturliebhaber 30 markante Dreitausender, sanfte Grasberge, weite Almen, Bergseen und die größten Wasserfälle Europas zu entdecken. Eine gute Möglichkeit dazu ist der Weitwanderweg Hohe Tauern Panorama Trail. Genusswanderer sollten sich auf einer der Almhütten die Pinzgauer Schmankerl gönnen.

www.wildkogel-arena.at



Foto: Wildkogel Arena Neukirchen & Bramberg



Foto: Lorenz Masser Fotografie

Auf dem Sonnenplateau von Serfaus-Fiss-Ladis ist die **Wellnessresidenz Schalber ******* eine ideale Destination für den Bergsommer. Aktivurlauber brechen in der von Dreitausendern umgebenen Landschaft zu Wander-, Mountainbike-, Canyoning- oder Klettertouren auf. Junge Abenteurer vergnügen sich etwa im Murmliwasser-Erlebnispark oder auf dem Piratenweg. Nach einem aktiven Tag entspannen die Gäste im luxuriösen Wellness-Innenbereich oder im Wellnessgarten der Wellnessresidenz.

www.schalber.com

Das **Cavallino Bianco** Family Spa Grand Hotel inmitten des Unesco-Weltnaturerbes Dolomiten ist eine gute Wahl für den gelungenen Familienurlaub. Während die Eltern wertvolle Paarzeit genießen, hat der Nachwuchs Spaß im betreuten Kinderclub. Die Natur mit ihren wunderbaren Wanderwegen und Mountainbikestrecken ist der größte Abenteuerspielplatz der Region. Kinder vergnügen sich in der großzügigen Wasserwelt des Cavallino Bianco, die Erwachsenen relaxen währenddessen in der Saunawelt.

www.cavallino-bianco.com



Foto: Hannes Niederkofler



Foto: Hannes Niederkofler

Im **Wohlfühlresort Peternhof ******* in Kössen dreht sich alles um Entspannung, Bewegung, Ernährung, mentale Gesundheit und ein rundum vitales Lebensgefühl. In der modernen Fitnesswelt Fit-Well-Chalet bringen sich die Gäste in Form. Yoga-Fans steht ein speziell eingerichteter Funktionsraum zur Verfügung. Ein Team aus Leistungssportlern, Fitnesstrainern, Yoga-Lehrern und Heilpraktikern garantiert eine persönliche Betreuung. Nach dem Sport tanken die Gäste Kraft in der Wellness- und Beautywelt.

www.peternhof.com

Das **Hotel Hinteregger** inmitten des Nationalparks Hohe Tauern ist ein wunderbarer Ort, um das Frühlingserwachen zu erleben. Hier trifft alpine Tradition auf moderne Eleganz, natürliche Gemütlichkeit auf preisgekrönte Architektur. Ein Rückzugsort für alle, die das Einzigartige schätzen. Naturfreunde genießen den Frühling im Nationalpark bei geführten Wanderungen. Zurück im Hotel entspannen die Gäste im Naturpool und im Wellnessbereich. Die Küche verwöhnt mit Produkten aus dem hauseigenen Hof.

www.hotelhinteregger.at



Foto: Hotel Hinteregger



Foto: Günter Standl

Das **Tratterhof Mountain Sky Hotel** präsentiert sich ab Juli 2025 in einem frischen, luxuriösen Look: Der umgestaltete Eingangsbereich, neue Suiten und eine besondere Wellnesswelt machen den Urlaub hoch oben in den Dolomiten zu einem Sommertraum. Romantische Pärchensuiten verfügen über den Luxus eines eigenen Whirlpools. In der Beauty Farm und der neu gestalteten Family Sauna relaxen die Gäste. Der neue Restaurantbereich setzt kulinarische Akzente.

www.tratterhof.com

Das **Hotel Gut Sein** im Kärntner Lavanttal ist ein Ort, der Ruhe spendet, Kraft gibt und zum Sein einlädt. Eine Kraftquelle ist etwa der Blick auf Herzogberg und Koralpe. Naturfreunde erkunden die Region mit dem Rad oder geschnürten Wanderstiefeln. Die neun Zimmer im frisch eröffneten Hotel wurden mit viel Blick aufs Detail gestaltet. Entspannung entfaltet sich durch die ganzheitlichen Yoga- und Qi-Gong-Angebote. Beim Essen lautet im Gut Sein die Devise: ehrlich, regional, voller Wärme.

www.staging.hotelgutsein.at



Foto: Hotel Gut Sein



Entspannung und Naturerlebnis im Allgäu

Das Hotel Prinz-Luitpold-Bad in Bad Hindelang ist das Ziel für Aktive und Wellnessfans

Inmitten der beeindruckenden Berglandschaft des Allgäus ist das Hotel Prinz-Luitpold-Bad eine Oase der Ruhe und Erholung. Kaum angekommen, garantiert der reizvolle Panoramablick erste Entschleunigung. Dieser begleitet die Gäste während ihres gesamten Aufenthalts – sei es in den stilvollen Zimmern mit Süd-Balkon, im weitläufigen Garten oder im liebevoll gestalteten Wellnessbereich.

Umfangreiches Wellnessangebot

Das Wellnessangebot des Hauses lässt keine Wünsche offen: Die Besucher entspannen in drei Pools, darunter ein ganzjährig beheizter Infinity-Außenpool, sowie fünf Saunen und vielfältigen Ruhezeiten. Im Winter bietet die überdachte Terrasse mit beheizten Liegen und Wolldecken ein besonderes Erlebnis, während sich die Urlauber im Sommer in den Daybeds im schattigen Hotelwäldchen erholen. Ergänzt wird das Angebot durch ein vielfältiges Verwöhnprogramm mit Massagen, Kosmetikbehandlungen und wohltuenden Bädern im hauseigenen Quellwasser – stets mit dem Fokus auf natürliche und nachhaltige Produkte.



In den Bergen unterwegs

Für Aktivurlauber ist die Region ein Sehnsuchtsort: Direkt vom Hotel aus führen zahlreiche Wanderwege zu Alpen, Berggipfeln und romantischen Tobeln. Ob Gelegenheitswanderer oder Profi: In der Umgebung findet jeder eine für sich passende Tour. Im Winter bieten sich Ausflüge auf die Rodel- und Langlaufstrecken oder in das nahegelegene

Skigebiet an. Die Hoteliers sind begeisterte Outdoor-Sportler und haben den richtigen Tipp parat. Wer lieber in der Gruppe wandert, kann freitags mit Hotelinhaber Armin Gross zu dessen Lieblingszielen aufbrechen, oder an einer der Wanderwochen teilnehmen.

Kulinarisch verwöhnt das Hotelteam seine Gäste mit regionalen Spezialitäten. Nach einem reichhaltigen Frühstück stehen am Nachmittag eine Suppe sowie ein breites Angebot an Kuchen bereit, bevor am Abend ein köstliches 4-Gänge-Menü serviert wird. Die stimmungsvolle Atmosphäre des Restaurants mit seinen historischen Jugendstil-Elementen lässt ein besonderes Flair einziehen. In der gemütlichen Kamin-Lounge klingt der Abend bei einem edlen Tropfen entspannt aus.

Nachhaltigkeit hat im Hotel Prinz-Luitpold-Bad einen hohen Stellenwert. Bereits seit mehreren Jahren ist das Haus klimaneutral und setzt konsequent auf umweltfreundliche Konzepte.

Mehr unter:

www.luitpoldbad.de

Volksfeste in Bayern

TEXTE: MAXIMILIAN PLEIER, MARION BREMM, ANDREA REIMER, CHRIS STERNITZKE



1 PICHELSTEINERFEST REGEN

Das Regener Pichelsteinerfest ist eines der ältesten und größten Volksfeste in Niederbayern und zieht jährlich Ende Juli tausende Besucher an. Von Freitag bis Mittwoch verwandelt sich das Ufer des Regens in eine bunte Festmeile mit Musik, Festzug, Wasserspielen und der traditionellen Gondelfahrt. Ein Highlight ist der berühmte Pichelsteiner-Eintopf, der in großen Kesseln gekocht und traditionell am Montag in Rekordzeit aufgegessen wird. Mit stimmungsvoller Musik, kulinarischen Schmankerln und einem großen Feuerwerk klingt das Fest am Mittwoch aus.



WO? Regensburg, Niederbayern

WANN? 25. bis 30. Juli

Weitere Informationen:

www.pichelsteinerfest.com

2

STABENFEST NÖRDLINGEN

Seit über 600 Jahren feiern die Kinder in Nördlingen jedes Jahr einen besonderen Schulmontag: das Stabenfest – eines der ältesten Kinderfeste in ganz Deutschland. Mit fröhlichem Gesang und festlich gekleidet ziehen mehr als 2000 Schulkinder durch die historische Altstadt und versammeln sich auf dem Marktplatz zur traditionellen Huldigung des Stadtrats. Anschließend geht es weiter zum Festplatz auf der Kaiserwiese. Genau dorthin, wo bereits seit Freitag das Volksfest mit Festzelt und Biergarten steigt.

WANN? 31. August bis 15. September

WO? Rosenheim, Oberbayern

Weitere Informationen:

www.herbstfest-rosenheim.de



3

TRAUNSTEINER FRÜHLINGSFEST

Dieses Jahr gibt es in Traunstein besonders viel zu feiern: 650 Jahre Stadtrecht und das 450-jährige Bestehen der Brauerei Schnitzlbaumer. Ursprünglich war das Traunsteiner Frühlingsfest ein traditionelles Fest, bei dem die Landwirte den Winter verabschiedeten und den Frühling begrüßten. Heute bietet das Volksfest ein vielfältiges Programm – von Fahrgeschäften und Marktständen bis hin zu Live-Musik und einer typisch bayerischen Bierzeltatmosphäre.

WO? Traunstein, Oberbayern

WANN? 9. bis 12. Mai

Weitere Informationen:

www.ts-fruehlingsfest.de

4

ANNAFEST FORCHHEIM

Das Wahrzeichen ist von weitem sichtbar: Das Riesenrad ist die älteste Attraktion des Annafests in Forchheim. Von einer Gondel aus hat man einen Ausblick über die Stadt sowie den Festplatz mit seinem unterirdischen Labyrinth aus kilometerlangen Sandsteingängen. Diese dienten über 400 Jahre der Bierlagerung. Heute sind die Schankbetriebe über den Kellern beliebte Besuchertreffpunkte. Insgesamt 23 Bierkeller und 14 Brauereien aus Franken laden ein, ebenso 65 Schausteller und sechs Musikbühnen.

WO? Forchheim, Oberfranken

WANN? 25. Juli bis 4. August

Weitere Informationen:

www.annafest.bayern





5 BERGKIRCHWEIH ERLANGEN

In Erlangen ruft ab dem 5. Juni der Berg: Zur Bergkirchweih herrscht in der mittelfränkischen Stadt wieder 13 Tage Ausnahmezustand. Das Reizvolle ist der Veranstaltungsort und die spezielle Atmosphäre. Der Erlanger Buchberg ist mit Kastanienbäumen übersät und geprägt von Bierkellern. Die Keller, Stollen im Berg, hatten früher die Aufgabe, das Bier zu kühlen. Oben drüber, hauptsächlich im Freien, spielt sich das Geschehen auf dem Fest ab. Auf den 15 Kellern spielen die Bands etwas leiser als auf anderen großen Volksfesten. Das Bier gibt es meistens aus dem Steinkrug.

WO? Erlangen, Mittelfranken

WANN? 5. bis 17. Juni

Weitere Informationen:
www.bergplatz.de

6 PFINGSTFEST BAD KÖTZTING

In Bad Kötzting stehen rund um das erste Festwochenende die Pferde im Mittelpunkt des Volksfestes. Die Besucher dürfen sich über Zugleistungsprüfungen und Roßmarkt freuen. Höhepunkt ist die größte berittene Bittprozession Europas am Pfingstmontag. Das Bierzelt bietet an zehn Tagen ein abwechslungsreiches Musikprogramm und der Vergnügungspark lockt mit verschiedenen Fahrgeschäften und Schaustellerbuden.

WO? Bad Kötzting, Oberpfalz

WANN? 7. bis 16. Juni

Weitere Informationen:
www.bad-koetzting.de/kultur/pfingsten-in-bad-koetzting/pfingstfestwoche-volksfest/



7 KARPFFHAMER VOLKSFEST

Jährlich pilgern im August und September etwa eine halbe Million Menschen in die beschauliche Ortschaft Karpfham in Niederbayern. Anziehungspunkt ist nicht nur eines der größten bayerischen Volksfeste mit riesigem Vergnügungspark und sechs Festzelten mit rund 19000 Sitzplätzen. Auch die Rottalschau, eine der bedeutendsten Landtechnik-Messen Deutschlands, trägt zum Erfolg bei. Ein Höhepunkt des Festes ist die Vorführung des Rottaler Zehnerzuges. Hier zieht ein Gespann von zehn paarweise eingespannten Rottalern eine historische Postkutsche.

WO? Karpfham, Niederbayern

WANN? 28. August bis 2. September

Weitere Informationen: www.karpfhamerfest.de

Volksfest Guide

TEXT: CHRIS STERNITZKE

TRACHT IST MACHT

Die Wahl der Kleidung fürs Volksfest ist eindeutig: fesches Dirndl und rustikale Lederhose. Billige Lederhosen aus Kunstleder oder sogar Polyester enttarnen einen sofort als Touristen. Gleiches gilt, wenn Frau durch quietschbunte, billige, mit Steinchen verzierte Dirndl aussieht wie ein Funkenmariechen. So bequem Sneaker auch sein mögen, sie gehören nicht zur Tracht, die einen traditionellen Anspruch hat.

ES GIBT NUR DIE MAß

Im Festzelt ist das Getränk der Wahl eine Maß Bier – gesprochen: Mass. Man bestellt dann auch nicht ein Bier oder ein Helles, sondern schlichtweg „eine Mass“. Auf die Idee, eine Halbe oder ein kleines Bier zu verlangen, sollte man erst recht gar nicht kommen. Auch wenn vielleicht auf der Karte Prosecco oder Cocktail stehen mögen, sollte man die Finger davon lassen, diese Getränke gehören nicht ins Bierzelt.

SCHLECHTE LAUNE ZUHAUSE LASSEN

Tanzen, schunkeln und singen gehören zu einem zünftigen Volksfest einfach dazu. Grantler, die sich im Bierzelt daran stören, wenn die Nachbarn auf den Bänken tanzen, sind fehl am Platz. Trumpf ist auch, textsicher bei den wichtigsten Bierzeltliedern zu sein: allen voran bei „Ein Prosit“, das gefühlt 50-mal an einem Abend gespielt wird. Die Tonlage ist dabei egal – falsch singen gibt es nicht.



GEIZ IST ALLES ANDERE ALS GEIL

Die frische Maß, die die Bedienung mit ihren starken Armen gleich nach der Ankunft im Bierzelt bringt, ist etwas Herrliches. Knausern beim Trinkgeld geht überhaupt nicht. Neben den starken Armen haben Bedienungen auch ein gutes Gedächtnis. Sie werden den Tisch künftig meiden, sollte man auch noch so durstig sein. Gegessen wird von der Bierzeltküche oder den Ständen – die eigene Brotzeit mitzunehmen ist ein No-Go.

REISST'S EICH ZAM

Der ein oder andere überschätzt seine Biertoleranz schon einmal an einem langen Volksfestabend. Tunlichst vermeiden sollte man aber, auf der Bierbank einzuschlafen. Bekommt das der Sicherheitsdienst spitz, ist der Abend im Zelt beendet. Auch bei Wildbieseln wird keine Gnade gekannt und Strafen ausgesprochen.

AUF DIE DIRNDL- CODES ACHTEN

O'bandln, das Flirten, gehört für viele auf dem Volksfest dazu. Einen Aufschluss über den Beziehungsstatus von Frauen verrät die Art, wie sie ihre Dirndlschleife gebunden haben. Sitzt die Schleife auf der rechten Seite, ist die Trägerin vergeben. Sitzt sie links, ist die Frau noch zu haben. Wer seine Schürze hinten zubindet, ist verwitwet oder eine Bedienung. Die mittige Schleife tragen vor allem junge Frauen.



KIRCHE UND KINI IN LUFTIGER HÖHE

Der Wendelstein in den Bayerischen Voralpen ist schon lange ein Sehnsuchtsziel für Bergfans. Bereits der bayerische König Maximilian II. schätzte die Aussicht, die der exponierte Berg bietet. 1858 erklomm er mit großem Gefolge den Wendelstein (1838 Meter), der im Landkreis Rosenheim und Landkreis Miesbach liegt. Vom Gipfel hat man einen guten Blick in das Alpenvorland hinein, die Aussichtskanzlei „Gacher Blick“ bietet Ausblicke auf den Wilden Kaiser und das Karwendelgebirge. Wahrzeichen ist die Wendelsteinkirche Patrona Bavariae. Durch den umtriebigen Kunstprofessor Max Kleißer wurde Deutschlands höchstes Gotteshaus 1889 erbaut. Bayerns älteste Zahnradbahn bringt bereits seit 1912 Touristen auf den Berg.



Über acht Tausender wandern

Die Königsetappe des Fernwanderweges Goldsteig

Der Goldsteig mit seinen 660 Kilometern gilt als „Glücksgarant“ unter den Wanderwegen. Er steht für Abenteuer, Gipfelglück und pure Freiheit. Auf historischen Pfaden geht es durch die urwüchsige Natur des Bayerischen Waldes. Wanderer blicken auf ausgedehnte Wälder und in weite Ebenen. Vor allem die anspruchsvollere Nordvariante des Goldsteiges, die sich an der bayerisch-tschechischen Grenze und den Höhenkamm der regionalen Gipfel orientiert, ist besonders reizvoll. Auf der Nordvariante, im ARBERLAND, liegt eine der aussichtsreichsten Etappen des Goldsteiges, die Etappe N13, die „8-Tausender-Tour“.

Mehr als 1 000 Höhenmeter

Mit ihren 16 Kilometern und 1 044 Höhenmetern trägt die Tour auch den Namen „Königsetappe“ des Goldsteiges. Die Route beginnt am Berggasthof Eck. Sie führt über



acht 1 000er-Gipfel bis zum „König des Bayerischen Waldes“, dem Großen Arber.

Das Beste: Wanderer können die außergewöhnliche Etappe auch als Tagestour machen. Von Bodenmais fahren öffentliche Verkehrsmittel zum Startpunkt, ebenso



gibt es auf dem Rückweg von der Talstation des Großen Arbers eine ÖPNV-Verbindung. Wer sich weiter über die 8-Tausender-Tour informieren möchte, kann den kostenlosen Flyer im ARBERLAND-Shop anfordern.

Mehr unter: www.arberland.de/wandern

Fotos: Wildlife



ARBERLAND
BAYERISCHER WALD

ARBERLAND

Wenn Wandern zum Erlebnis wird!

„Neue Wege entstehen beim Gehen“, mit einem markierten Wanderwegenetz von 2.500 km gibt es im ARBERLAND, mitten im Bayerischen Wald, unzählige Wege, auf denen die Bayerwaldgipfel, ursprünglichen Flusstäler oder dichten Wälder der Mittelgebirgsregion erlebt werden können.

Als Inspiration und Unterstützung für die nächste Tour durch das ARBERLAND gibt es die neue Wanderkarte. Mit ihr finden Gipfelstürmer, Fernwanderer ebenso wie wanderfreudige Familien eine Auswahl passender Touren. Welche Tour wird wohl als erstes ausprobiert?

Die übersichtliche Wanderkarte ist kostenlos online im ARBERLAND-Shop erhältlich.

www.arberland-shop.de

Foto: Thomas Kujat
Tourismusverband Ostbayern e.V.

Kontakt: Tourismus- und Freizeitförderung ARBERLAND · Kreientwicklung Landkreis Regen
Tel. 09921 601 855 · tourismus@lra.landkreis-regen.de · www.arberland.de



Genusserlebnis und bewusstes Handeln im Blauen Land

Die Murnauer Kaffeerösterei bietet exquisite Sorten und legt großen Wert auf Nachhaltigkeit

Das Blaue Land rund um Murnau, den Staffelsee und das Murnauer Moos beeindruckt seit jeher die Menschen durch seine wechselnde bläuliche Farb- und Lichtstimmung. Schon die Künstler der Gruppe „Blauer Reiter“ ließen sich davon inspirieren.

Murnau ist nicht nur ein bedeutender Ort des Expressionismus und hat kulturell viel zu bieten. Das Städtchen im Voralpenland ist auch eine Hochburg für Genießer – seit 2018 ist es einer der 100 ausgezeichneten Genussorte Bayerns. Regionale Betriebe wie die Murnauer Kaffeerösterei zeichnen sich durch ihre besonderen Produkte und einen hohen Qualitätsanspruch aus. Gemeinschaftlich setzen sie sich dafür ein, bei den Menschen die Wertschätzung für nachhaltig erzeugte Produkte zu steigern. Für unvergessliche Genussmomente hat man sogar eine Genusswanderkarte entwickelt, die bei

einer Gehzeit von etwa eineinviertel Stunden elf Orte miteinander verbindet.

Alles begann auf Hawaii

Hätte es zu Zeiten des „Blauen Reiters“ die Murnauer Kaffeerösterei schon gegeben, wären dessen Protagonisten Gabriele Münter, Wassily Kandinsky und Franz Marc vermutlich Stammgäste gewesen, und hätten hier ihre Ideen und Gedanken ausgetauscht. Doch leider lebten sie dafür etwa hundert Jahre zu früh, denn die Murnauer Kaffeerösterei wurde erst 2008 von Thomas Eckel gegründet. Auf Hawaii fing alles an. Hier entdeckten Thomas Eckel und sein Vater einen Strauch mit rot glänzenden Beeren und gleichzeitigen zarten Blüten. Sie rätselten, was das wohl sei. Der Plantagenbesitzer kannte die Antwort – „Coffea Arabica“, ein Kaffeestrauch. Er lud die beiden zum Kaffee auf seine Terrasse ein. Thomas Eckel kostete damals seinen ersten Spezialitätenkaffee.

Es glich einer Offenbarung, die schließlich sein Leben verändern sollte.

Das ist mehr als 20 Jahre her. Mittlerweile ist seine Kaffeerösterei eine lokale Institution und weit über die Grenzen Bayerns bekannt. Kein Wunder: 2015 erhielt er die Auszeichnung „Röster des Jahres“. Im selben Jahr wurde die Kaffeerösterei Murnau außerdem mit dem bayerischen Mittelstandspreis in der Kategorie „fairer Handel“ ausgezeichnet.

Die geballte Kaffee-Kompetenz, die hohe Qualität, die die Auswahl der Bohnen und die eigene Rösterei sichert, sowie der Anspruch auf Nachhaltigkeit machen hier jeden Schluck Kaffee zu einem Genusserlebnis.

Qualität, Kompetenz, gemütlicher Charme

Der gemütliche Charme des Kaffeehauses garantiert, dass Stammgäste und Urlauber gerne einmal länger sitzen bleiben. Vor Ort



beraten Baristas fachkundig und beantworten gerne alle Fragen rund um das Thema Kaffee. Die Gäste können aus mindestens fünf Kaffees des Tages auswählen. Hinzu kommt der Monatsfavorit, für den sich das Team der Rösterei etwas Besonderes einfallen lässt. In der hauseigenen Rösterei entwickeln die Röstmeister für jede Bohne ein eigenes Röstprofil. Sie rösten täglich im schonenden Trommelröstverfahren. Von Hand verlesen kommen so nur die besten Bohnen zum Kunden. Und was passt im Kaffeehaus am besten zum köstlichen Kaffee: ein Stück der leckeren, selbstgemachten Kuchen oder Torten.

Das Team der Murnauer Kaffeerösterei steht für exzellente Kaffees in Herstellung und Herkunft. Hier werden nur hochwertige Spezialitätenkaffees und Raritäten verarbeitet. Zumeist sind es Arabica-Bohnen von kleinen Kaffee-Farmen aus den weltweit wichtigsten Anbaugebieten. Das Team pflegt den direkten Kontakt zu den lokalen Produzenten. Gemeinsam mit den Händlern machen sie sich vor Ort ein Bild von den Plantagen und den dortigen Bedingungen.

Der Fokus auf authentischer Nachhaltigkeit ist ein zentraler Baustein in der Unternehmensphilosophie. Die Murnauer Kaffeerösterei

arbeitet mit umweltbewussten Kaffeebauern zusammen und verfolgt das Ziel, bis 2040 ihren Kaffee ausschließlich von klimaneutralen Farmen zu beziehen. Der Blick ist dabei auch auf das nachhaltige Bewirtschaften der Produktionsfläche gerichtet. So fördert man beispielsweise das Projekt Terra Preta, was aus dem Portugiesischen übersetzt „schwarze Erde“ bedeutet. Für den Humusaufbau wird sich hierbei einer alten Kulturtechnik der indigenen Völker aus dem Amazonasbecken bedient.

Natürlich hat Eckel auch die Zukunft stets im Blick. Aufgrund des Klimawandels droht die Arabica-Kaffee-Produktion einzubrechen. In den Anbauländern ist darum die Lebensgrundlage von Millionen Menschen gefährdet. Der Kaffee-Sommelier fördert deswegen Projekte des World Coffee Research, die an klimaresistenten und robusten Arabica-Varianten forschen.

Murnauer Kaffeehaus

Am Mösl 4 · 82418 Murnau

Tel.: 08841 / 489 50 35

kaffeehaus@murnauer-kaffeeeroesterei.de

www.murnauer-kaffeeeroesterei.de

Öffnungszeiten

Di. – Fr.: 13 – 17 Uhr

Sa.: 10 – 17 Uhr



Wer die Kaffeewelt aus der Perspektive des Röstmeisters kennenlernen möchte, der belegt einen hauseigenen Röst-Kurs. Die Teilnehmer bekommen die Grundbegriffe der Röstung an die Hand und rösten ihre eigenen Bohnen, die sie anschließend mit nach Hause nehmen können. Der einstündige Kurs findet immer mittwochs statt. Nach Terminabsprache ist aber auch ein anderer Tag möglich.

KUR- UND FERIENCAMPING HOLMERNHOF DREIQUELLENBAD

5-Sterne Thermal-Campingresort in Bad Griesbach
im niederbayerischen Bäderdreieck

Sommer in Bad Griesbach - Buchbar vom 15.06. - 10.08.2025

- Standplatz- und Personengebühr für 2 Personen für 6 Wochen
- Pro Person 20 „à la carte“-Gesundheitspunkte“
- Pro Person 1 x Willkommensgetränk
- Pro Person 1 x Verzehrgutschein über 25,00 €

Preise und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website
unter www.camping-bad-griesbach.de

Singham 40 • D-94086 Bad Griesbach
Telefon: +49 (0) 85 32 / 96 13 - 0
E-Mail: info@camping-bad-griesbach.de



Hunde
am Platz
willkommen!



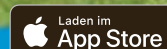
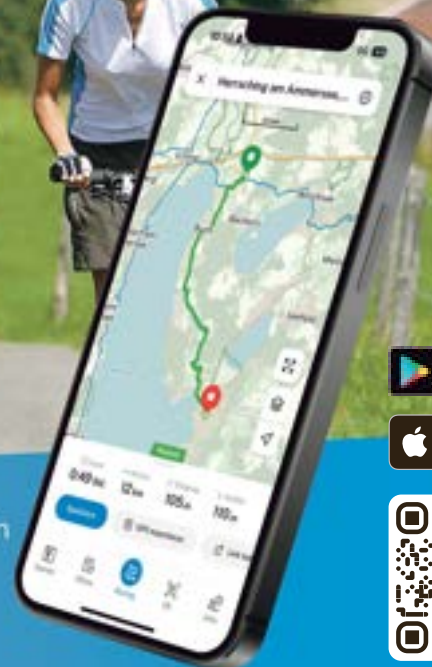
Zwölf Heiligenfiguren zieren die Alte Mainbrücke in Würzburg. An schönen Tagen trifft man sich dort gerne mit Bekannten und trinkt einen Brückenschoppen. Wer im bunten Getümmel auf der Mainbrücke seinen Blick auf das gegenüberliegende Ufer richtet, hat einen wunderbaren Blick auf die Festung Marienberg, die Wallfahrtskirche Käppele und die Weinberge. Kein Wunder, dass die Würzburger ihre Alte Mainbrücke auch scherzhaft „Weinbrücke“ nennen. Einen guten Tropfen und ein paar nette Gespräche in entspannter Atmosphäre sollte man sich jedenfalls bei einem Besuch in Würzburg nicht entgehen lassen. Wohl bekomm's!

Mit dem Radl - quer durch Bayern

- ✓ Maßgeschneiderte Offline-Karten
- ✓ Import und Export von GPX-Tracks
- ✓ individuelle Routenalternativen
- ✓ 54.000 km bayerisches Radwegenetz
- ✓ Radrouten über Links oder QR-Codes teilen
- ✓ Höhenprofil, Streckenlänge, Fahrtdauer und weiter Statistiken



RadroutenPlaner
Bayern



Der Radroutenplaner Bayern ist die ideale App, die Radfahrern in Bayern alles bietet, was sie für die perfekte Tour brauchen – von Infos bis zur individuellen Routenplanung, passend für jeden Anspruch.

KOSTENLOS IN DEN STORES ERHÄLTlich

PERTL REISEN

Pertl Reisen GmbH
 Hammer 28
 93464 Tiefenbach
 ☎ 0 96 73 - 255
 Fax 0 96 73 - 475
 pertl_reisen@t-online.de

Seit 98 Jahren sicher auf den Straßen Europas.

Seit 48 Jahren Reisepartner mit Kroatien

weitere Reisen unter www.pertl-reisen.de

08.06. – 15.06. 8 Tage
Urlaub am
Gardasee
HP 699,- € (EZZ 217 €)



11.06. – 13.06. 3 Tage
Odenwald
Heidelberg
HP 356,- € (EZZ 40 €)
 2. Person im DZ 56 € Rabatt

27.06. – 30.06. 4 Tage
Oberöster-
reichisches
Alpenvorland
HP 489,- € (EZZ 75 €)
 2. Person im DZ 50 € Rabatt

10.07. – 13.07. 4 Tage
Bernina- &
Glacierexpress
HP 679,- € (EZZ 100 €)

13.07. – 20.07. 8 Tage
Urlaub am
Gardasee
HP 699,- € (EZZ 217 €)

25.07. – 28.07. 4 Tage
Frankfurt, Ebbelwoi
& Rüdesheim
HP 579,- € (EZZ 120 €)

03.08. – 10.08. 8 Tage
Urlaub am Gardasee
HP 699,- € (EZZ 217 €)

14.08. – 17.08. 4 Tage
Bernina- &
Glacierexpress
HP 679,- € (EZZ 100 €)

05.08. – 08.08. 4 Tage
Harz
all inclusive
HP 529,- € (EZZ 80 €)
 2. Person im DZ 30 € Rabatt

24.08. – 31.08. 8 Tage
Urlaub am Gardasee
HP 699,- € (EZZ 217 €)

07.09. – 14.09. 8 Tage
Badeurlaub Kroatien
All inclusive
HP 937,- € (EZZ 141 €)

07.09. – 12.09. 6 Tage
Erlebnisreise
Norden
HP 795,- € (EZZ 99 €)
 2. Person i. DZ 95 € Rabatt

ab hier sind Reisen für
 sie zum Sonderpreis!
Einer zahlt
Zwei fahren!
 Der Preis ist
 für 2 Personen

07.05. – 11.05. 5 Tage
Kroatien – Istrien
HP 949,- €
 Preis im Einzelzimmer 599 €



14.05. – 18.05. 5 Tage
Gardasee – Verona
Mantua, Sirmione
HP 948,- €
 Preis im Einzelzimmer 650 €

15.05. – 18.05. 4 Tage
Entzückende Flecken
in Italien
HP 892,- €
 Preis im Einzelzimmer 689 €

17.05. – 24.05. 8 Tage
Italien – Abruzzen
Silber Küste
HP 1.578,- €
 Preis im Einzelzimmer 899 €

22.05. – 25.05. 4 Tage
Ostsee, Kiel, Lübeck
HP 998,- €
 Preis im Einzelzimmer 598 €

23.05. – 27.05. 5 Tage
Der Sonne
entgegen
HP 899,- €
 Preis im Einzelzimmer 599 €

23.05. – 25.05. 3 Tage
Köln – Bonn
Königswinter
HP 649,- €
 Preis im Einzelzimmer 499 €

25.05. – 28.05. 4 Tage
Spreewald
HP 899,- €
 Preis im Einzelzimmer 599 €

27.05. – 03.06. 8 Tage
Sardinien & Korsika
HP 1.999,- €
 Preis i. Einzelzimmer 1.209 €

28.05. – 01.06. 5 Tage
Toskana
HP 937,- €
 Preis im Einzelzimmer 629 €

30.05. – 01.06. 3 Tage
Südtirol Dolomiten
HP 466,- €
 Preis im Einzelzimmer 399 €

02.06. – 06.06. 5 Tage
Inselauszeit Rügen
HP 1.189,- €
 Preis im Einzelzimmer 849 €

03.06. – 07.06. 5 Tage
Lavendelblüte
in der Provence
HP 1.294,- €
 Preis im Einzelzimmer 794 €

07.06. – 15.06. 9 Tage
Costa Brava
HP 1.649,- €
 Preis i. Einzelzimmer 1.250 €

07.06. – 13.06. 7 Tage
Schottland
HP 2.349,- €
 Preis i. Einzelzimmer 1.593 €
 Für diese Reise benötigen
 sie einen Reisepass

11.06. – 17.06. 7 Tage
Capri, Ischia, Elba
HP 1.698,- €
 Preis im Einzelzimmer 980 €
 Ausflug Capri, Schifffahrt,
 Minibus, RL 69 €

12.06. – 15.06. 4 Tage
4-Flüsse-Fahrt
HP 938,- €
 Preis im Einzelzimmer 569 €

12.06. – 15.06. 4 Tage
Wien Schnitzel,
Wein & Co.
HP 948,- €
 Preis im Einzelzimmer 559 €

17.06. – 21.06. 5 Tage
Matterhorn, Mont
Blanc & Gletscher
HP 1.348,- €
 Preis im Einzelzimmer 846,- €

17.06. – 22.06. 6 Tage
Südtirol
All inclusive light
HP 1.339,- €
 Preis im Einzelzimmer 998,- €

18.06. – 22.06. 5 Tage
Gardasee – Verona,
Mantua, Sirmione
HP 948,- €
 Preis im Einzelzimmer 650 €

18.06. – 22.06. 5 Tage
Toskana – Cinque
Terre, Luca & Pisa
HP 1.118,- €
 Preis im Einzelzimmer 749 €

25.06. – 29.06. 5 Tage
Blumenriviera
HP 949,- €
 Preis im Einzelzimmer 669 €

25.06. – 29.06. 5 Tage
Blumenriviera
HP 949,- €
 Preis im Einzelzimmer 669 €

25.06. – 29.06. 5 Tage
Lago Maggiore
Matterhorn
HP 1.239,- €
 Preis im Einzelzimmer 899 €

26.06. – 29.06. 4 Tage
3-Flüsse-Fahrt
HP 889,- €
 Preis im Einzelzimmer 589 €

26.06. – 29.06. 4 Tage
Kaiserstuhl &
Bodensee
HP 799,- €
 Preis im Einzelzimmer 599 €

02.07. – 06.07. 5 Tage
Ostseestrände &
herrliche Hansestädte
HP 1.399,- €
 Preis im Einzelzimmer 845 €

02.07. – 06.07. 5 Tage
Hohe Tatra
HP 999,- €
 Preis im Einzelzimmer 519 €

03.07. – 06.07. 4 Tage
Berliner
Sommer-Traum
ÜF 779,- €
 Preis im Einzelzimmer 589 €

03.07. – 06.07. 4 Tage
Wien – Schnitzel,
Wein & Co.
HP 948,- €
 Preis im Einzelzimmer 559 €

10.07. – 13.07. 4 Tage
Hamburg
HP 925,- €
 Preis im Einzelzimmer 698 €

10.07. – 13.07. 4 Tage
Ostsee
Kiel, Lübeck
HP 998,- €
 Preis im Einzelzimmer 598 €

11.07. – 15.07. 5 Tage
4-Flüsse-Fahrt
HP 1.139,- €
 Preis i. Einzelzimmer 699 €

11.07. – 13.07. 3 Tage
Köln – Bonn
Königswinter
HP 649,- €
 Preis im Einzelzimmer 499 €

16.07. – 20.07. 5 Tage
Blumenriviera
HP 1.099,- €
 Preis im Einzelzimmer 725 €

16.07. – 20.07. 5 Tage
Blumenriviera
HP 1.099,- €
 Preis im Einzelzimmer 725 €



16.07. – 20.07. 5 Tage
Gardasee – Verona,
Mantua, Sirmione
HP 948,- €
 Preis im Einzelzimmer 650 €

23.07. – 27.07. 5 Tage
Lago Maggiore
Matterhorn
HP 1.299,- €
 Preis im Einzelzimmer 989 €

23.07. – 27.07. 5 Tage
Toskana – Cinque
Terre, Luca & Pisa
HP 1.118,- €
 Preis im Einzelzimmer 749 €

30.07. – 03.08. 5 Tage
Schlösser der Loire
HP 1.429,- €
 Preis im Einzelzimmer 889 €

31.07. – 03.08. 4 Tage
Kaiserstuhl
& Bodensee
HP 799,- €
 Preis im Einzelzimmer 599 €

31.07. – 03.08. 4 Tage
Lüneburger Heide
HP 889,- €
 Preis im Einzelzimmer 599 €

06.08. – 10.08. 5 Tage
Ostseestrände &
herrliche Hansestädte
HP 1.399,- €
 Preis im Einzelzimmer 845 €

13.08. – 17.08. 5 Tage
Lago Maggiore
Matterhorn
HP 1.299,- €
 Preis im Einzelzimmer 989 €

13.08. – 17.08. 5 Tage
Toskana, Cinque
Terre, Luca & Pisa
HP 1.118,- €
 Preis im Einzelzimmer 749 €



13.08. – 17.08. 5 Tage
Toskana, Cinque
Terre, Luca & Pisa
HP 1.118,- €
 Preis im Einzelzimmer 749 €

Wir starten in die Badesaison.
 Reisen Sie mit uns auf die
 Goldene Sonneninsel Krk,
 in die Kvarner Bucht, nach
 Italien und Slowenien!

07.06. 9 Tage Badeurlaub
Kroatien
Kvarner Bucht
HP ab 1.020,- €
 Preis im Doppelzimmer je
 nach Hotel und Saisonzeiten

07.06. 9 Tage Badereise
"Goldene Insel Krk"
HP ab 796,- €
 Preis im Doppelzimmer je
 nach Hotel und Saisonzeiten

08.06. 8 Tage Badereise
Cesenatico/Valverde
HP ab 879,- € (EZZ 385 €)

10.06. 8 Tage Badereise
Italien in
Lido di Jesolo
HP ab 755,- € (EZZ 84)

14.06. 9 Tage Badeurlaub
Kroatien
Kvarner Bucht
HP 1.140,- €
 Preis im Doppelzimmer je
 nach Hotel und Saisonzeiten

14.06. 9 Tage
Badereise "Goldene
Insel" Krk
HP ab 796,- €
 Preis im Doppelzimmer je
 nach Hotel und Saisonzeiten

20.06. 7 Tage
Badereise
Slowenien
HP 760,- € (EZZ 150 €)

21.06. 9 Tage
Badeurlaub Kroatien
Kvarner Bucht
HP 1.140,- €
 Preis im Doppelzimmer je
 nach Hotel und Saisonzeiten

21.06. 9 Tage Badereise
"Goldene
Insel" Krk
HP ab 796,- €
 Preis im Doppelzimmer je
 nach Hotel und Saisonzeiten

22.06. - 29.06. 8 Tage
Badereise Italien
in Lido di Jesolo
HP ab 797,- € (EZZ 84)

Zustiege möglich in Weiden, Nabburg, Schwarzenfeld, Schwandorf, Landshut, Regensburg, Cham, Roding,
 München – Fröttmaning P+R, Abfahrt Straubing Bushaltestelle Am Hagen.



Auf ruhigen Pfaden durch das Blaue Land

Die Natur entdecken: der Meditationsweg in den Ammergauer Alpen

„Inspiration“ ist seit jeher ein Begriff, den man mit der circa 60 Kilometer südlich von München gelegenen Region in Verbindung bringt. Haben doch schon die Maler Wassily Kandinsky und Gabriele Münter sich im Blauen Land ihre künstlerischen Ideen aus der Landschaft mit seinen Hügeln, Seen, Mooren und Bergen gezogen.

Der Meditationsweg „Ammergauer Alpen im Blauen Land“ führt durch landschaftlich reizvolles Terrain und bietet die Möglichkeit, die Kraftorte sowie Kunst- und Kulturdenkmäler der Region für sich zu entdecken. Auf über 100 Kilometern schlängelt sich der Weg von Bad Kohlgrub über Murnau bis hin zu Kloster Ettal.

Der Meditationsweg mit seinen insgesamt sechs Etappen startet mit beeindruckender Weitsicht oberhalb des Murnauer Mooses, welches sich, eingebettet zwischen Ammer- und Estergebirge und der Hügellandschaft rund um Murnau, ausbreitet und für seine einzigartige Flora und Fauna bekannt ist. Im Künstlerort Murnau am Staffelsee angekommen, lohnt es sich, in der belebten



Fußgängerzone in die Atmosphäre des Marktes einzutauchen und den Künstlern im Schloßmuseum sowie im Münter-Haus auf die Spur zu kommen.

Weiter geht es in Richtung Staffelsee. Nach einer Bootsfahrt wandert man in die abgelegene Schöffau. Auf dem Weg durch die Wälder am Staffelsee, ist es nicht schwer abzuschalten und Ruhe zu finden. In den nächsten Tagen führt der Weg entlang des Riegsees zur aussichtsreichen Aidlinger Höhe mit sagenhaftem Blick in das Alpenvorland und weiter nach Ohlstadt. Über die Asamklamm bei Eschenlohe gelangt man – der alten Ettaler Straße folgend – schließlich zum imposanten Kloster Ettal.

Der Meditationsweg ist als individuelle Pauschalreise sowie als geführte Mehrtageswanderung mit Guide buchbar. Und wer das Blaue Land auf eigene Faust erkunden möchte, dem bieten sich in der Region unzählige Themen- und Rundwege oder Wanderungen in den nahegelegenen Bergen. Das Blaue Land ist zudem perfekter Ausgangspunkt für Ausflüge zu den bekanntesten oberbayerischen Sehenswürdigkeiten und somit der ideale Ort für einen erholsamen und abwechslungsreichen Urlaub.

Weitere Informationen:

Das Blaue Land

Untermarkt 13 · 82418 Murnau a. Staffelsee
Tel.: 08841 / 47 62 40 · info@dasblaueLand.de
www.dasblaueLand.de



**Jetzt Pauschalangebote
buchen!**



Über dem Markt Ortenburg, direkt neben dem Renaissance-Schloss liegt der Wildpark Schloss Ortenburg. Hirsche, Luchse, Wildschweine, Yaks und viele weitere Tierarten haben hier ein idyllisches Zuhause. Auf gepflegten Rundwegen kann man den Park durchwandern und die Tiergehege und Volieren anschauen. Der Besuch neugieriger Tiere, die gerne die Wege kreuzen, ist für Tierliebhaber ein Highlight. Ruhebänke sind ideal zum Beobachten und die Bepflanzung des ursprünglichen Schlossparks wurde bei der Anlage des Tierparks liebevoll erhalten. Der Wildpark ist täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Einlass bis 17.30 Uhr

HOLMERNHOF CAMPING & MEHR...

5-Sterne Campingresort am Rande von Bad Füssing im niederbayerischen Bäderdreieck

Sommer-Kur-Auffrischungswoche

- Standplatz- und Personengebühr für 7 Übernachtungen
- Pro Person 3 x Naturfango auf Wasserbett
- Pro Person 3 x Elektrotherapie
- Pro Person 3 x Rückenmassage

Preise und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.holmernhof-camping.de



Am Tennispark 10 • D-94072 Bad Füssing

Telefon: +49 (0) 85 31 / 24 74 - 0

E-Mail: info@holmernhof-camping.de



Hunde
am Platz
willkommen!

DIE WOHLTUENDE KRAFT AUS DEM MOOR

ERHOLSAME KURZE AUSZEIT

Erleben Sie die wohltuende Wirkung des Moors bei einer Moorzeremonie im Dampfbad der Therme Bad Aibling. Genießen Sie einen ganzen Tag voller Entspannung: Schweben Sie im Thermalwasser, entspannen Sie in der Saunalandschaft und lassen Sie sich verwöhnen.

NACHHALTIGE REGENERATION

Sechs Tage für Ihr Wohlbefinden: Genießen Sie eine Moorzeremonie in der Therme und eine vitalisierende Moorpackung mit Massage. Ein Bewegungsprogramm mit Personal Trainer, optionale Entspannungsangebote und kulinarische Genuss-Highlights runden das Erlebnis ab.



MoorKick

- » 2 Übernachtungen im Hotel Das Lindner
- » Eintritt Therme Bad Aibling inkl. Sauna
- » 1 Moorzeremonie in der Therme

Preis p.P. im DZ
ab 220,00 Euro
zzgl. Kurbeitrag



MoorZeit

- » 5 Übernachtungen im Hotel**** inkl. Frühstück
- » Tageseintritt Therme Bad Aibling inkl. Sauna und Moorzeremonie
- » 2 Moorpackungen mit anschließender Massage im Kurmittelhaus Egger
- » 1 Abendessen im Hotel
- » 1 Abendessen mit 2 Gängen, Restaurant GenussArt
- » 1 Stunde Personal Training „Gesunder Rücken“
- » 1 Yoga-Stunde
- » Sonntag bis Freitag

Preis p.P. im DZ
ab 686,00 Euro
zzgl. Kurbeitrag



BAD AIBLING
Quellen fürs Ich

AIB-KUR GmbH & Co. KG | Wilhelm-Leibl-Platz 3
83043 Bad Aibling | Telefon 08061 9080-0
E-Mail info@aib-kur.de | www.bad-aibling.de



VON LOKOMOTIVEN BIS BIERGARTEN

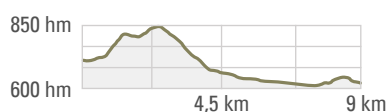
Ein Tag voller Vielfalt im Nationalpark

VON ANDREA REIMER

Ausgangspunkt für den Tagesausflug in den Nationalpark Bayerischer Wald ist am Bahnhof in Zwiesel. Von dort fährt stündlich die Waldbahn nach Bayerisch Eisenstein. Hier, am Grenzbahnhof, ist auch Start der neun Kilometer langen Route, bei der die Wanderer insgesamt 187 Höhenmeter überwinden.

Gleich zu Beginn der Wegstrecke, entlang der Bahnhofstraße, gibt es drei Einrichtungen, die einen Abstecher wert sind: Kunstgalerie, Schauglashütte und Localbahnmuseum.

Höhenprofil



Im originalrestaurierten Rundlokschuppen sind unter anderem über 20 Lokomotiven und Wagen im Ursprungszustand ausgestellt.

Weiter führt die Wanderung, indem man am Bahnmuseum die Gleise überquert und der Markierung „Bussard“ Richtung Wald folgt. Durch das Nationalparkgebiet geht es bis zur Trifteklausen Schwellhäusl mit ihrem gemütlichem Biergarten. Bierige Besonderheit: Das Trifter Dunkel wird frisch vom Stein gezapft.

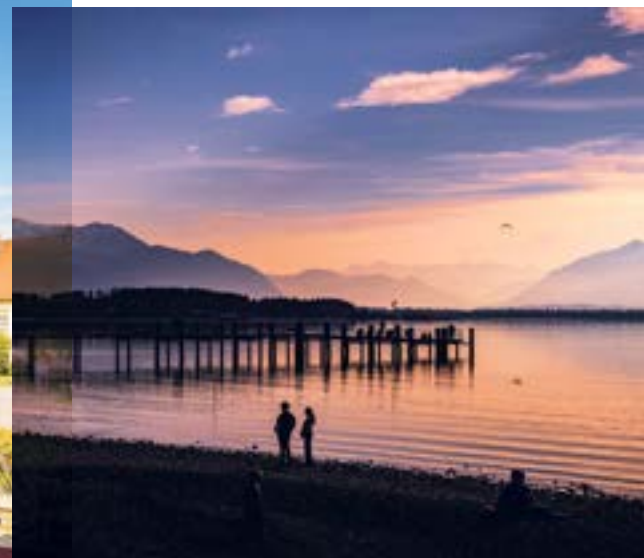
Infos zur Tour

- **Start:** Bayerisch Eisenstein
- **Ziel:** Ludwigsthal
- **Distanz:** 9,1 Kilometer
- **Anspruch:** leicht
- **Höhenmeter:** 186



ROUTE
IM DETAIL

Sind alle Wanderer gestärkt, der Markierung „Linde“ bis zum Bahnhof in Ludwigsthal folgen. Wer noch Lust hat, kann hier einen Abstecher in das angrenzende Nationalparkzentrum Falkenstein mit Tierfreigehege, Steinzeithöhle und Haus der Wildnis machen. Ansonsten nimmt man einfach eine der stündlich fahrenden Waldbahnen zurück nach Zwiesel und plant einen zweiten Ausflug.



Chiemsee & Alz,

HOPFEN & MALZ

Die etwa 63 Kilometer lange Rundtour bietet sich an für Genussradler. Die Anstiege halten sich in Grenzen, man kann ausgedehnt die Bergwelt beobachten und geht auf Tuchfühlung mit den Chiemgauer Gewässern.

Ein idealer Ausgangs- und Schlusspunkt ist Traunstein mit der Privatbrauerei Schnitzlbauer, dem Wochinger Bräu und dem Hofbräuhaus Traunstein inmitten der Altstadt. Im ersten Abschnitt nordwärts nach Stein an der Traun zur Schlossbrauerei Stein ist die Traun ein gern gesehener Begleiter. Hier gehen Bier- und Naturgenuss einher – die Steiner Höhlenburg in der Nähe der Brauerei gilt als bedeutendste Höhlen-

VON CHRIS STERNITZKE

burg des Landes. Das nächste Ziel ist Altenmarkt a. d. Alz und der Brauereigasthof des Klosters Baumburg. Auf einem Berg gelegen, belohnt der Klostergasthof mit einem wunderbaren Ausblick. Südwärts über Offling und Truchtlach steuern die Radler das Ostufer des Chiemsees an, dem man dann einige Kilometer folgt. Naturfreunde freuen sich über die Hirschauer Bucht im Grabenstätter Moos mit seinen seltenen Vögeln und dem Panoramablick über Chiemsee und Achendelta. Etwa zehn Kilometer vor dem Etappenziel erreichen die Radler Grabenstätt mit dem im Wald versteckten Toteissee Tüttensee – ein Geheimtipp.



Infos zur Tour

- **Start/Ziel:** Traunstein
- **Distanz:** 62,8 Kilometer
- **Anspruch:** mittel
- **Höhenmeter:** 484



ROUTE
IM DETAIL

Das Lebenselixier DES OBERPFÄLZER WALDES

VON CHRIS STERNITZKE



Bernsteinfarben und unfiltriert fließt der Zoigl in den heimeligen Wirtsstuben im Oberpfälzer Wald aus den Zapfhähnen. Das Spezielle: Die Zoigl-Wirte aus Windischeschenbach, Neuhaus, Mitterteich, Falkenberg und Eslarn brauen die Biere im örtlichen Kommunbrauhaus ein und lassen sie zuhause reifen.

Wer sportlich die traditionelle Braukultur kennenlernen möchte, begibt sich auf den 93 Kilometer langen Zoigl-Radweg, der die fünf Orte verbindet. Los geht es in Eslarn, wo sich das Museum „Biererlebnis Kommunbrauhaus“ dem Kommunbrauwesen widmet. Die ersten 52 Kilometer führen über den Bockl-Radweg, Bayerns längstem Bahntrassen-



Radweg. Über moderate Steigungen und sanfte Abhänge radelt man durch das Hügelland des Oberpfälzer Waldes. Ein Höhepunkt ist Vohenstrauß mit dem Renaissanceschloss Friedrichsburg. Später warten Kleinode der Natur, wie das Naturschutzgebiet Doost oder das Waldnaabtal. Im letzten

Teilstück bis Mitterteich schlängelt sich der Weg durch die Tirschenreuther Teichpfanne. Mit der imposanten Burg Falkenberg und der Burg Neuhaus kommt man an historischen Denkmälern vorbei. Windischeschenbach und sein Ortsteil Neuhaus ist die Zoigl-Hauptstadt: Hier unbedingt in einer der elf Zoiglstuben einkehren und das unfiltrierte Bier mit den deftigen Brotzeiten probieren.



Infos zur Tour

- **Start:** Eslarn
- **Ziel:** Mitterteich
- **Distanz:** 92,6 Kilometer
- **Höhenmeter:** 835



ROUTE
IM DETAIL



Steak zubereiten: Das sollte man wissen

- **Vorbereiten:** Steak 30 bis 60 Minuten vor dem Braten aus dem Kühlschrank nehmen und abtupfen. So gart es gleichmäßig und bleibt innen saftig.
- **Anbraten:** Pfanne stark erhitzen und Steak 2 Minuten pro Seite scharf anbraten. Bei niedrigerer Hitze oder im Ofen bei 160 °C bis zum gewünschten Gargrad weitergaren.
- **Servieren:** In schräge Scheiben schneiden. Das durchtrennt die Fasern und sorgt für zarteres Fleisch. Danach mit grobem Salz und frisch gemahlenem Pfeffer würzen.

Das perfekte Steak: So gelingt es garantiert!

Richtig zubereitet ist ein Steak ein wahres Geschmackserlebnis. Doch ob es auf dem Teller wirklich überzeugt, entscheidet sich viel früher – beim Einkauf. Wer zu Rindfleisch aus Bayern greift, genießt nicht nur hervorragende Qualität, sondern unterstützt auch eine verantwortungsvolle Landwirtschaft in der Region.



Deshalb: Beim Einkauf im Supermarkt auf das Siegel „Geprüfte Qualität Bayern“ achten – es garantiert,

dass das Fleisch von Tieren stammt, die zu 100 Prozent in Bayern geboren, gehalten, geschlachtet und verarbeitet wurden. Oder direkt bei Bauernmärkten oder Hofläden einkaufen oder in der Metzgerei nach der Herkunft des Fleisches fragen.

*Lust auf noch mehr
Genuss aus der Heimat?*

Liebingsrezepte und Küchentipps von „Unsere Bayerischen Bauern“ gibt es hier zu entdecken:



WILD UNSERE NATUR. ECHT UNSER GESCHMACK.

Purer Genuss für deine Brotzeit!

Unsere GOLDSTEIG Käsespezialitäten sind die perfekte Wahl für eine genussvolle Brotzeit, egal ob zu Hause oder unterwegs. Ob nussig-feiner Emmentaler, mild-aromatischer Almdammer oder milchig-feiner Mozzarella – wir haben den richtigen für jeden Geschmack. Unsere Vielfalt macht jede Brotzeit zu etwas Besonderem.



Mehr entdecken auf www.goldsteig.bayern



Hochgebirgsflair und Heidelandschaft IN DER OBERPFALZ

VON DORIS EMMER



Wie ein Findling aus dem Hochgebirge ragt der Hochfels bei Stadlern im östlichen Teil der Oberpfalz aus dem Boden. Die Felsrippe und ihre Umgebung bilden eines von Bayerns schönsten Geotopen. Die Formation zieht Kletterer aller Altersstufen an und kann ohne besondere Ausrüstung bestiegen werden.

Eingebettet ist der Hochfels in eine heideähnliche Landschaft mit Blaubeer- und Preiselbeersträuchern. Bänke, Picknicktische und Spielgeräte runden einen Nachmittag vor der imposanten Kulisse ab. Ein paar Brote und Getränke sowie ein Gefäß –

falls man Beeren pflücken will – machen ein Picknick im Schatten des Hochfelsens für die ganze Familie perfekt. Die Beeren waren schon in früherer Zeit eine willkommene Einkommensquelle für die arme Bevölkerung. Kostete das Pflücken doch nichts außer Mühe.

Heute kommen Hobbypflücker höchstens, um ein paar Gläser mit Kompott einzukochen oder die wichtigste Zutat für Blaubeerpfannkuchen zu finden. Das Sammlerglück hängt jedoch Jahr für Jahr von der Witterung ab. Schon mehr als einmal haben Spätfröste die gesamte Ernte zerstört.

Wer weder klettern, pflücken noch relaxen will, der kann den Gneis am Hochfels als Ausgangspunkt für mehrere Wanderstrecken nehmen. Eine Beschilderung weist die Wege aus. Und auch Geologiefans kommen auf ihre Kosten. Eine Schautafel am Weg erklärt die erdgeschichtliche Entstehung dieser besonderen Region. Gebildet hat sich der Cordierit-Sillimanit-Gneis vor rund 270 Millionen Jahren. Solche Gneiskuppen gibt es eine ganze Reihe, doch die meisten sind in Wäldern verborgen. Die freie Lage macht den Hochfels zu einem ganz besonderen Ort.

LEOlingo

Sprachcamps in Bayern



- Für Kids von 7-16 Jahren
- Ganz auf Englisch oder Französisch
- Mit Muttersprachlern als Betreuer
- Auch für Schulklassen



www.leo-lingo.de





Lebensmittel bewusst genießen!

Wann haben Mirabellen Saison? Wie sieht es in einem Milchviehbetrieb aus? Und was tun Bayerns Bauern für die Artenvielfalt und den Klimaschutz? Nur wenige Menschen, die nicht selbst in der Landwirtschaft arbeiten, kennen die Antworten. Obwohl uns Lebensmittel tatsächlich am Leben halten, bleiben Erzeugung und Verarbeitung von Fleisch, Milch, Obst und Gemüse nur Randthemen. Dabei lassen sich das tägliche Brot, die warme Mahlzeit viel besser genießen, wenn man weiß, wie viel Arbeit und Hingabe bereits in den Rohwaren stecken. Wer mehr über die Landwirtschaft in der eigenen Region erfahren möchte, kann sich an den Verein „Unsere Bayerischen Bauern“ wenden.

Dieser Verein möchte das Wissen und die Leidenschaft bayerischer Bauern mit vielen Menschen teilen. Auf der Internetseite und in den sozialen Medien finden Interessierte spannende Porträts, Videos und Hintergrundberichte. Und man erhält jede Menge Rezepte und

Tipps fürs Einkaufen, Kochen, Backen und Genießen mit Lebensmitteln aus der Heimat. Außerdem erwartet die Leser auch die ein oder andere Überraschung. Wie zum Beispiel, dass Wasserbüffel-Steaks, Quinoa und Melonen aus Bayern bekommen.

Nachhaltige Ernährung bedeutet auch: regionale Ernährung. Wer heimische Lebensmittel kauft, bekommt nicht nur Frische und höchste Qualität, sondern trägt auch dazu bei, eine zukunftsfähige Landwirtschaft vor der eigenen Haustür zu erhalten.



www.unsere-bauern.de



„Unsere Bayerischen Bauern“ folgen:



„Wir verdanken der bayerischen Landwirtschaft nicht nur täglich frische, hochwertige Erzeugnisse, sondern auch eine einzigartige Kulturlandschaft.“

Eva-Maria Haas, Geschäftsführerin
Unsere Bayerischen Bauern e. V.



Eine Kiste voll bayerischer Schmankerl zu gewinnen

Wer regionale Lebensmittel liebt, darf sich freuen: „Unsere Bayerischen Bauern“ verlosen regelmäßig Bayernkisten mit Produkten von „dahoam“. **Einfach mitmachen und gewinnen unter: unsere-bauern.de/gewinnspiel**



Ein Himmel für Biertrinker

Bayern besticht durch seine Sortenvielfalt

Bayern ist ein Eldorado für Biertrinker: In keinem anderen Bundesland gibt es so viele Brauereien wie im Freistaat. Bayern ist gesegnet mit einer großartigen Vielfalt an Bierspezialitäten, die die Brauer mit Sorgfalt und viel handwerklichem Geschick kreieren.

Die Fülle der bayerischen Biere umfasst etwa 40 traditionelle Sorten und rund 4.000 Bierspezialitäten. In Nordbayern sind die Biere etwas herber, schlank und hopfig, während im Süden der Gerstensaft traditionell milder, süffig und eher vollmundig aus den Zapfhähnen fließt.

Bierhochburg Franken

Das Frankenland, besonders Oberfranken, verfügt über die höchste Brauereidichte Deutschlands. Hier brauen sich echte Raritäten zusammen. Berühmt ist das Bamberger Rauchbier mit seinem unvergleichlichen Geschmack. Die rauchige-malzaromatische Note entsteht beim Darren, dem Trocknen des Malzes.

Für die nächste Rarität, Steinbier, erhitzen die Brauer Steine auf bis zu 1.200 Grad und tauchen sie in einem schmiedeeisernen Korb in die Sudpfanne. Der Sud schäumt und dampft.

Ein Teil des Malzzuckers karamellisiert an den heißen Steinen und überzieht diese mit einer Karamellschicht. Die Brauer lagern das reifende Bier zusammen mit den Steinen in großen Fässern. Die Karamellschicht löst sich langsam und verleiht dem reifenden Steinbier eine zarte Malzsüße.

Braukunst aus Ostbayern

Eine alte Spezialität, die bayerische Brauer wiederentdeckten, sind Dinkel- und Roggenbiere. Das meist rotbraune Roggenbier und das Dinkelbier gibt es vornehmlich in der Oberpfalz. Dort wird auch der Zoigl, ein naturtrübes meist bernsteinfarbenes Kellerbier und echtes Kultgetränk verortet. Die Zoiglbrauer sind brauende Bürger, die zugleich als Zoiglwirte fungieren. Sie stellen den Sud in Kommunbrauhäusern her und lassen das Bier zuhause reifen. Wer einen fertigen Zoigl gebraut hat, hängt das Zoigl-Schild vor die Tür und zeigt so seinen Gästen den beginnenden Ausschank in der Zoiglstube an. Heute haben die Zoiglbrauer einen abgestimmten Zoigkalender.

Bei der Dampfbierherstellung in Zwiesel vergärt in offenen Holzbottichen bei

Temperaturen von 18 bis 20 Grad die Würze ziemlich rasch. Schnell entstehen große Gasblasen auf dem Jungbier. Die Blasen zerplatzen so, dass der Eindruck entsteht, dass das Bier dampft.

Faszinierende Vielfalt

Eine urbayerische Angelegenheit ist auch das Weißbier mit zwölf verschiedenen Sorten. Ob dunkel oder hell, hefetrüb oder kristallklar, hochprozentiger Weizenbock oder lieber die alkoholfreie Variante: Weizen- oder Weißbier ist ein urbayerischer Klassiker und aufgrund des höheren Kohlensäuregehalts besonders erfrischend.

Eine natürliche Hefetrübung hat das unfiltrierte Keller- respektive Zwickelbier. Schwarzbier besticht mit seinem appetitlichen Äußeren: Weiß-sämiger Schaum und die tief schwarz-rote Bierfarbe leuchten verführerisch im Gegenlicht.

Wer die Spezialitäten testen möchte und wissen will, wo die Biere ausgeschenkt werden, der nutzt den Bierfinder.

www.bayerisches-bier.de/bierfinder/



MEHR ALS **600 BRAUEREIEN** UND MEHR ALS
450 BRAUEREIGASTHÖFE IN GANZ BAYERN

EINZIGARTIGE DATENBANK

BENUTZERFREUNDLICH

UMKREISSUCHE

ZAHRLICHE FILTERFUNKTIONEN

der-bierfinder.de

Der Wegweiser zum regionalen Genuss

Lauschige Biergärten, geschichtsträchtige Brauhäuser, urige Wirtshäuser und grüne Hopfengärten – nirgendwo sonst ist das Bier so präsent wie in Bayern. Denn von jeher sind die Kultur, die Geschichte und die Tradition des Freistaates eng mit der Herstellung des Gerstensaftes verbunden. Die hohe Kunst des handwerklichen Bierbrauens wurde bereits im frühen Mittelalter in bayerischen Klöstern kultiviert. Und seit Jahrhunderten werden die streng gehüteten Rezepte an die nächste Generation weitergegeben und verfeinert.

Die einzigartige Sortenvielfalt, die im Laufe der Zeit entstand, hat viel mit der Kultur zu tun. Denn die rund 40 Sorten aus nur 4 Zutaten wurden von den Charakteren und Geschmäckern der Menschen in den einzelnen Bierregionen geprägt. So entstand eine Vielzahl regionaltypischer Bierspezialitäten, die erkundet und probiert werden wollen.

Der praktische „**Bierfinder**“ ist der perfekte Begleiter für unterwegs. Unter **der-bierfinder.de** finden sich detaillierte Informationen über angesiedelte Brauereien mit angeschlossenem Museum, Möglichkeiten einer Brauereiführung und Brauereigaststätten, in welchen man die regionalen Bierspezialitäten genießen kann.



Mehr unter: der-bierfinder.de | bayerisches-bier.de



Kaffeegenuss

im

MURNAUER KAFFEEHAUS

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr

Samstag 10:00 bis 17:00 Uhr

Demnächst auch am Sonntag wieder geöffnet.

Kaffeehaus der Murnauer Kaffeerösterei · Am Mösl 4 · 82418 Murnau

